



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Abfallwirtschaftsbetrieb	31.03.2022	2022/112

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	11.04.2022
Kreistag	öffentlich	30.05.2022

Tagesordnungspunkt 1.1

**Ausschreibung der Bahntransportleistungen durch die ABK GmbH;
Auftragsvergabe für den Bahntransport aus dem Landkreis Konstanz**

Beschlussvorschlag

Der Vertreter des Landkreises Konstanz wird bevollmächtigt, in der Gesellschafterversammlung der ABK-Abfallwirtschaftsgesellschaft der Landkreise Bodenseekreis und Konstanz mbH folgende Zustimmung abzugeben:

Der Zuschlag für die Durchführung der Bahntransportleistungen wird auf das Angebot der AWILOG Transport GmbH, Oberriexingen erteilt.

Historie und Sachverhalt

Der Transport des im Landkreis Konstanz gesammelten Hausmülls zur Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Thurgau in Weinfelden erfolgt per Bahn. Der aktuelle Transportvertrag endet zum 31. Dezember 2022 und kann nicht weiter verlängert werden. In der Aufsichtsratssitzung vom 28. September 2021 wurde die Geschäftsführung der ABK GmbH beauftragt, die Bahntransportleistungen mit Wirkung ab 1. Januar 2023 EU-weit neu auszuschreiben.

Für den neuen Vertrag wurde eine Grundlaufzeit von fünf Jahren, d. h. bis 31. Dezember 2027 und eine beidseitige Verlängerungsmöglichkeit um zweimal ein Jahr gewählt.

Die technischen Vorgaben gegenüber dem derzeitigen Vertrag blieben unverändert. Angepasst wurden lediglich die Abrechnungsmodalitäten.

Auf die EU-weite Ausschreibung ist nur ein Angebot der Firma AWILOG Transport GmbH, Oberriexingen eingegangen. Die Firma AWILOG ist bereits seit 2005 als Subunternehmer des derzeitigen Auftragnehmers, RETERRA Hegau-Bodensee GmbH, tätig und somit mit der zu erbringenden Leistung bestens vertraut.

Die Vergabeempfehlung wurde dem Aufsichtsrat der ABK GmbH in seiner Sitzung am 5. April 2022 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet

Die Beschlussfassung für die Vergabe obliegt der Gesellschafterversammlung der ABK GmbH und ist vorab den Kreistagen beider Landkreise zur Entscheidung und Weisung an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung vorzulegen. Danach kann die Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung erfolgen.

Anlagen

Anlage 1 - Vergabevorschlag Prüfung/Wertung (nichtöffentlich)

Art der Aufgabe

Staatliche Aufgabe Selbstverwaltungsaufgabe ↓

Pflichtaufgabe

Freiwillige Aufgabe

Auswirkungen auf beschlossene Ziele und Kennzahlen

keine Auswirkungen Auswirkungen ↓ auf Ziel/Kennzahl

Nr.: ... Bezeichnung: ...

...

Finanzielle Auswirkungen		
Aufwendungen bzw. Auszahlungen	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input checked="" type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	903.786,67 EUR netto	2023 bis 2028
Zuschüsse oder (Gegen-)Finanzierung	Betrag	HH-Jahr/e
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> laufend <input type="checkbox"/> mehrjährig	_____ EUR	_____
Nettoauswirkungen	_____ EUR	_____

Mittel werden in den Wirtschaftsplänen des Abfallwirtschaftsbetriebes veranschlagt

Die jährlichen Gesamtkosten betragen netto 903.786,67 EUR, die Gesamtkosten netto über die Vertragslaufzeit von 5 Jahren insgesamt 4.518.933,35 EUR. Zum Vergleich, im Jahr 2021 beliefen sich die Bahntransportkosten auf ca. 987.000 EUR netto.

Der von der ABK GmbH an die Landkreise berechnete Mischpreis lässt sich damit um ca. 1 EUR je Tonne netto bzw. ca. 45.000 EUR brutto pro Jahr reduzieren.

Die Aufwendungen für den Bahntransport sind Bestandteil des Mischpreises der ABK GmbH. Die Abrechnungen den Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis erfolgen auf Grundlage der jeweiligen Mengen.